

München, 29.02.2024

## **Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ zum Schuljahr 2024/25**

Der VLB begrüßt die Entscheidung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit dem Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ endlich die strukturelle Schiefelage im bayerischen Schulsystem zu begradigen. Ab dem Schuljahr 2024/25 können an den bayerischen Wirtschaftsschulen Schülerinnen und Schüler bereits ab der Jahrgangsstufe 5 starten. Das bedeutet gleichzeitig eine Angebotserweiterung für alle Schülerinnen und Schüler - und damit auch für ihre Eltern - nach Abschluss der Grundschule.

Die Wirtschaftsschule als berufliche Schulform liefert einen alternativen, lebensnahen sowie praxis- und berufsbezogenen Zugang zu Erkenntnis und späterer Lebenswelt unserer bayerischen Schülerinnen und Schüler. Dies hängt vor allem mit den Lehrkräften zusammen, die – selbst mit beruflichen Erfahrungen außerhalb der Schulwelt ausgestattet – die Wirtschaftsschülerinnen und -schüler unterrichten und auf ihrem individuellen Bildungsweg fördern.

Mit einer Eingangsstufe 5 an der Wirtschaftsschule - so die Überzeugung des VLB - wird die Erreichung zentraler, bildungspolitischer Ziele möglich, nämlich

- die Erhöhung der Durchlässigkeit im bayerischen Schulwesen sowie
- die Schaffung einer zusätzlichen – von Eltern gewünschten – Option bei der Wahl des weiteren Bildungsweges.

Gleichzeitig wird damit „falschen“ Schullaufbahnentscheidungen entgegengewirkt.

Mit diesem Schulversuch sorgt das Kultusministerium dafür, dass den Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 5 entsprechend ihren Neigungen und Begabungen eine weitere Schullaufbahnalternative hin zum mittleren Bildungsabschluss eröffnet wird, so die beiden VLB-Vertreter Pankraz Männlein und Randolph John.

**Pressekontakt:** Dr. Jörg Neubauer | E-Mail: [neubauer@vlb-bayern.de](mailto:neubauer@vlb-bayern.de) | Mobil: 0176 24337799

Das System der beruflichen Schulen in Bayern ist stark ausdifferenziert und reicht von den Berufsschulen einschließlich den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, über Angebote zur Berufsvorbereitung, die Berufsfachschulen, die Wirtschaftsschulen, die Fach- und Berufsoberschulen bis hin zu den Fachschulen und Fachakademien. Insgesamt werden dort über 400.000 Schülerinnen und Schüler in einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsgänge in den beruflichen Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Bekleidung, Farb- und Raumgestaltung, Gesundheit und Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft bis hin zur Agrarwirtschaft von rund 33.000 Lehrkräften unterrichtet.

**Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V.**

Dachauer Straße 4 | 80335 München | Telefon 089 595270 | Telefax 089 5504443  
Internet: [www.vlb-bayern.de](http://www.vlb-bayern.de) | E-Mail: [info@vlb-bayern.de](mailto:info@vlb-bayern.de)